

Rebell Ohne Grund (Kompass Reprise)

Prinz Pi

Bin neulich mal zurückgegangen im alten Klassenzimmer
Letzte Reihe, krasse Spinner, beste Zeiten, blass erinnert
Tische bekritzelt mit "Pac" und "Fuck Rektor Skinner"
Ist mir auch heut nicht peinlich, jede Zeile passt für immer
Würd' ich tätowieren, Platz ist genug
Auch die dreckigsten Fluten von Blut, die waschen den Bug
Denk' ich auf dem kalten Flur, zehn Jahre nach dem Abitur
Bin ich wieder der unbeliebte Junge mit der Kackfrisur
Atme einmal durch, atme zweimal durch
Die Tür geht auf, die Augen geradeaus, zeig ihn' nie deine Furcht
"Wie es geht?" - "Irgendwie, danke, doch"
Frag' mich nur, wie lange noch - frag du dich mal: "Wie lange noch?"

Die Jungs sind kahl geworden, Mädchen sind bequem
Bisschen fett, bieder, nett, runde Rädchen im System
Jeder Blick taxiert, bleib für immer Außenseiter
Konto voll, Herz leer, die Erfolgreichsten sind auch gescheitert
Der Raum ist voll, sie drehen sich um sich selbst
Drehen sich um sich selbst, sie drehen sich um sich selbst
Und wohin sie sehen, sehen sie nur sich selbst
Daraus schließen sie: Wie wir - so ähnlich ist die Welt

"People around my age had always been looking for something, I didn't know what it was. And anything that was out of reality, anything that would change the state of my mind, seemed to be what I was really looking for. Only I never realized how mistaken I was."

Da parken die SUVs, Leder riecht neu
Das brave Heer, atmet Teer, ich hab' noch Federn für euch
Die meisten sind verheiratet, die wenigsten treu
Ich würd's nicht geschenkt haben wollen, das Leben von euch
Wenn das Alter kommt, der Alltag sie frisst
Man lügt sich, weil's bequem ist, ins Faltengesicht
Die allerbesten Weine die halten sich nicht
Und ich so: Klasse Sex, Flasche ex, nicht einmal abgesetzt
Atme nochmal durch - atme rasselnd durch
Die Tür geht auf, Augen geradeaus, ich mach' die Sache kurz
Die eine Hälfte kaut weiter, die andre verstummt
Keine Krawatte - meine Platte: Rebell ohne Grund

Die Jungs sind kahl geworden, Mädchen sind bequem
Bisschen fett, bieder, nett, runde Rädchen im System
Jeder Blick taxiert, bleib für immer Außenseiter
Konto voll, Herz leer, die Erfolgreichsten sind auch gescheitert
Der Raum ist voll, sie drehen sich um sich selbst
Drehen sich um sich selbst, sie drehen sich um sich selbst
Und wohin sie sehen, sehen sie nur sich selbst
Daraus schließen sie: Wie wir - so ähnlich ist die Welt

Werde nie einer von euch - bleibe einer von denen
Die zu meinen Konzerten kommen, um mich weinen zu sehen
Einer von denen, die meine Zeilen verstehen
Weil man ihr Leben lang vor ihnen stand - wie vor einem Problem
Manchmal komm' ich nach Hause, um die Kleine zu sehen
Um in dem Spiegel ihrer Augen meine Eignen zu sehen
Doch meine Schuhe stehen halt da, um damit weiterzugehen
Und die Frau mit meinem Namen muss es leider verstehen

Bleib du mal besser da in deinem kleinen System
Aber wenn du alleine weinst, hat das keiner gesehen
Bleib mal da in deinem bequemen, heilen Leben
Doch ich will gar nicht wissen, welche Geister dich quälen

Welche Geister dich quälen
Welche Geister dich quälen
Welche Geister dich quälen
Welche Geister dich quälen...